

## SMT Scharf AG wächst profitabel im ersten Halbjahr 2019

- **Konzernumsatz auf 33,1 Mio. EUR deutlich gesteigert**
- **Operatives Ergebnis (EBIT) mit 3,2 Mio. EUR über Vorjahr**
- **Höherer Auftragseingang von 33,0 Mio. EUR im Vorjahresvergleich**
- **Prognose für Gesamtjahr 2019 bestätigt**

Hamm, 14. August 2019 – Die SMT Scharf AG (WKN 575198, ISIN DE0005751986), ein weltweit führender Anbieter für kundenindividuelle Transportlösungen und Logistiksysteme für den Untertagebergbau, hat im ersten Halbjahr 2019 ihre positive Geschäftsentwicklung fortgesetzt. Den Konzernumsatz steigerte SMT Scharf um 17,8% auf 33,1 Mio. EUR (H1 / 2018: 28,1 Mio. EUR). Besonders stark zeigte sich im zweiten Quartal das ertragsstarke Servicegeschäft, so dass SMT Scharf dort im gesamten ersten Halbjahr ein Umsatzwachstum von 24,2 % auf 19,5 Mio. EUR erreichte. Folglich erhöhte SMT Scharf das Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT) auf 3,2 Mio. EUR (H1 / 2018: 3,1 Mio. EUR). Das Konzernjahresergebnis für die ersten sechs Monate belief sich auf 3,2 Mio. EUR (H1 / 2018: 3,1 Mio. EUR).

Der Vorstandsvorsitzende der SMT Scharf AG, Hans Joachim Theiß, zeigt sich mit der Entwicklung im ersten Halbjahr 2019 zufrieden: „Wir haben uns im ersten Halbjahr gut entwickelt und konnten sowohl im Neuanlagen- als auch im Servicegeschäft ein Umsatzplus erzielen. Mit der Beteiligung an unserem langjährigen Partner ser elektronik im April ist es zudem gelungen, das Portfolio um wertvolle Kompetenzen im Bereich der Elektronik und Steuerung zu erweitern. Dies verbessert unsere Ausgangslage, auch in Zukunft maßgeschneiderte Produkte für unsere Kunden zu entwickeln.“

Das robuste Marktumfeld spiegelt sich in erhöhten Investitionen von Bergwerksbetreibern in Neuanlagen wider. Als erneut umsatzstärkster Markt erwies sich China mit 13,7 Mio. EUR (H1 / 2018: 8,2 Mio. EUR), wo nach der abgeschlossenen Konsolidierung im Markt Minenbetreiber weiterhin in innovative Transportlogistik investieren. Im wichtigen Auslandsmarkt Russland lag der Umsatz mit 7,2 Mio. EUR erwartungsgemäß auf Vorjahresniveau. Währenddessen konnte SMT Scharf auch in Polen Aufträge erfolgreich abschließen, wo sich der Umsatz deutlich auf 4,9 Mio. EUR erhöhte (H1 / 2018: 3,8 Mio. EUR).

In den ersten sechs Monaten 2019 belief sich der Auftragseingang der SMT Scharf Gruppe auf 33,0 Mio. EUR (H1 / 2018: 18,3 Mio. EUR). Zum Stichtag 30. Juni 2019 lag der Auftragsbestand bei 19,6 Mio. EUR.

„Angesichts der globalen Unsicherheiten und des andauernden Handelskonflikts zwischen den USA und China sind die Rohstoffpreise im ersten Halbjahr unter Druck geraten. Dies könnte dazu führen, dass sich das Marktumfeld von SMT Scharf im zweiten Halbjahr eintrübt. Ungeachtet dessen, werden wir unsere Unternehmensstrategie weiter mit Nachdruck umsetzen und unsere gute Marktposition dazu nutzen, um die Wachstumschancen in unseren Zielmärkten weltweit weiter zu verfolgen“, so Theiß.

Für das Geschäftsjahr 2019 rechnet der Vorstand der SMT Scharf AG weiterhin mit einem Konzernumsatz in einer Spanne von 72 bis 75 Mio. EUR bei einem EBIT im Korridor von 5,5 bis 6,0 Mio. EUR.

Der vollständige Halbjahresbericht 2019 wird heute im Tagesverlauf unter [www.smtscharf.de](http://www.smtscharf.de) im Investor-Relations-Bereich veröffentlicht.

### **Unternehmensprofil**

Die SMT Scharf Gruppe entwickelt, baut und wartet Transportausrüstungen für den Bergbau unter Tage sowie für Tunnelbaustellen. Hauptprodukt sind entgleisungssichere Bahnsysteme, die weltweit vor allem in Steinkohlebergwerken sowie beim Abbau von Gold, Platin und anderen Erzen unter Tage eingesetzt werden. Sie transportieren dort Material und Personal bis zu einer Nutzlast von 48 Tonnen auf Strecken mit Steigungen bis zu 30 Grad. Daneben beliefert SMT Scharf den Bergbau mit Sesselliften. Über den hinzugewonnenen Bergbauspezialisten RDH Mining Equipment bietet das Unternehmen darüber hinaus gummiereifte Diesel- und Elektrofahrzeuge für den Berg- und Tunnelbau an. Als führender Anbieter batteriebetriebener Fahrzeuge mit Lithium-Ionen-Technik für den Untertagebau komplettiert RDH das Portfolio von SMT Scharf mit seiner vielfältigen Produktpalette, angefangen von Fahrladern, Scherenarbeitsbühnen bis zu Untertage-LKWs. Insgesamt verfügt die SMT Scharf Gruppe über eigene Gesellschaften in acht Ländern sowie weltweite Handelsvertretungen. Einen Großteil der Umsätze erzielt SMT Scharf in den wachsenden Auslandsmärkten wie China, Russland, Polen und Südafrika. Die SMT Scharf AG ist seit dem Jahr 2007 im Prime Standard (Regulierter Markt) der Frankfurter Wertpapierbörse notiert.

### **Kontakt**

Investor Relations  
cometis AG  
Thorben Burbach  
Tel: +49(0)611 - 205855-23  
Fax: +49(0)611 - 205855-66  
E-Mail: [burbach@cometis.de](mailto:burbach@cometis.de)